



Verarbeitungshinweise für PUR-Luftkanäle

Kanalmontage Innenbereich:

Bei der Kanalmontage wird auf die Stoßkanten PUR-Dichtkleber aufgetragen und die Kanäle stumpf verbunden. Die noch zugänglichen Stoßstellen werden mit Aluminiumklebeband 50µm abgeklebt.

Es ist darauf zu achten, daß die Dichtmasse auf die Stoßstellen so dick aufgetragen wird, daß keine Undichtigkeiten entstehen. Ggf. muß nach dem Zusammenfügen zusätzlich von außen Dichtkleber in die Verbindung eingebracht werden.

Die Abhängungen des PUR-Luftkanals können wie bei Blechkanälen ausgeführt werden. Alternativ kann eine verdeckte Befestigung erfolgen, indem der PUR-Kanal von innen mit Unterlegscheibe an Wand oder Decke gedübelt wird. Dabei ist bei größeren Kanälen an der offenen Seite der Zugang für diesen Vorgang möglich, ansonsten wird an geeigneter Stelle ein eckiges Loch in den Kanal geschnitten, so daß bequem die Befestigung installiert werden kann. Das herausgeschnittene Stück wird dann wieder eingeklebt und mit Aluminiumband überklebt. Die Schrauben und Unterlegscheiben sollten mit Silikon oder PUR-Dichtkleber überschmiert werden, damit keine unnötige Korrosion entstehen kann.

Kanalmontage Außenbereich:

Bei der Kanalmontage wird auf die Stoßkanten PUR-Dichtkleber aufgetragen und die Kanäle stumpf verbunden. Kanäle über 900mm Kantenlänge haben Aluminiumeckwinkel als Führung zur leichteren Montage. Bei noch größeren Kanälen können als Zubehör Aluminiumwinkel mitgeliefert werden, die an den 4 Ecken außenseitig angebracht werden und mit Selbstbohrschrauben mit den inneren Aluminiumführungen verschraubt werden können und damit noch fester mechanisch fixiert sind.

Es ist darauf zu achten, daß die Dichtmasse auf die Stoßstellen so dick aufgetragen wird, daß keine Undichtigkeiten entstehen. Ggf. muß nach dem Zusammenfügen zusätzlich von außen Dichtkleber in die Verbindung eingebracht werden.

Die Stoßstellen werden mit Butylband abgeklebt. Bei Temperaturen unter +18°C sollte das Butylband erwärmt werden (Warmluftgebläse) bis es weich und elastisch ist. Dann muß es kräftig und vollflächig angedrückt werden (z.B. mit einem stumpfen Gegenstand).

Wenn Alu-Schutzplatten auf der Kanaloberseite vormontiert sind, sind an den Verbindungsstellen die Alu-Platten mit dem Dichtkleber gegen den Kanal gut abzudichten, so daß keine Luft von einer „undichten“ Verbindung unter die Platten strömen kann (besonders bei Überdruckkanälen wegen des Aufblähens!).



Allgemeine Hinweise:

- Unverarbeitete Kanalteile trocken lagern (nicht in Pfützen stehen lassen oder nicht direkt dem Regen aussetzen! Offene Schnittkanten immer trocken halten!)
- Große PUR-Luftkanäle (Kantenlängen von über 1000mm) benötigen eine gute und unnachgiebige Auflage
- Bei Kantenlängen über 800mm werden innere Versteifungen eingearbeitet
- Verarbeitung nur bei Temperaturen von über +7°C und trockenem Wetter (ohne Tau)
- Bei bauseits einzubauenden Schalldämmkulissen (besonders Überdruckkanal) ist der Kanal von außen mit den Kulissen zu verschrauben (z.B. Selbstbohrschrauben mit großer Unterlegscheibe), da sonst der Kanal aufblähen kann. Diese Stellen müssen vor und nach Verschraubung mit einem Stück Butylband abgedichtet werden (also unter der Unterlegscheibe und gesamt darüber!).

Werkzeuge:

- guter Cutter (mit Abbrechklinge)
- Latte (~0,8m) z.B. 20x50mm zum Anzeichnen und Anlegen beim Schneiden
- Zollstock
- Wasserwaage
- Bleistift / Kugelschreiber
- weicher Kunststoffspachtel zum Andrücken des Aluklebebandes